

## Wölflingslager in Huchting

Am 28.2. brachen wir mit 13 Kindern zum ersten Wölflingslager des Jahres auf. So wie für viele der Kinder war es auch für mich das erste Pfadfinderlager. Nachdem Tomas Heger das Gepäck eingeladen hatte, um für uns zu transportieren, ging es mit Bus und Bahn auf nach Huchting, wo Pfadfinder von BdP, der Stamm Phönix, ihre Gruppenräume hat.

Dort angekommen hieß es für die Kinder erstmal das Gelände erkunden.

Anschließend überlegten wir gemeinsam, was es zum Mittag zu essen geben sollte. Eierkuchen gewannen vor Rührei und zahlreichen anderen Vorschlägen.

Dann ging es ans Einkaufen mit Martin. Nachdem die Einkäufer wieder da waren war ich sehr erstaunt, wie viele Kinder Teig machen wollten, also teilten wir Schüsseln aus und die Wölflinge, die wollten machten in Gruppen den Teig, den sie dann auch anschließend selbst buken. Auch wenn das etwas länger dauerte als erwartet und wir erst sehr spät aßen, war es sehr lecker. Nach dem Essen hatten dann alle Freizeit zum Toben und um sich einzurichten.

Kurz vor der Dämmerung gingen wir dann gemeinsam raus um noch ein paar Spiele zu spielen. Nach dem Spiel „Den Drachen töten“, wurden wir von einem Feuerwerk überrascht. Anschließend blieben die Jungs noch ein bisschen draußen und die Mädels gingen rein und wir lasen eine Fassung des Dschungelbuchs.

Als wir es durchgelesen hatten, waren die Jungs schon fertig mit Abendbrot machen. Nach dem Essen sprachen wir noch mal das Thema Lagerregeln an, die wir in der Gruppenstunde vor der Fahrt abgesprochen hatten. Nach der Abendrunde gingen die Jungs dann schlafen, die Mädels spielten sich noch gegenseitig Theaterstückchen vor und wir sangen noch gemeinsam. Nachdem wir noch gehört haben, warum Platanen im Herbst keine sichtbaren Knospen haben und was Schaumzikaden sind, waren dann auch alle Mädels eingeschlafen. Beim Aufstehen waren die Jungs deutlich schneller als die Mädels, und als wir runter kamen war das Frühstück schon fertig. Aber bevor es ans Essen ging trafen wir uns draußen zur Morgenrunde, in der wir spielten, sangen und ein kurzes Feedback zum Wochenende machten.

Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen zusammen und dann ging es auf Papageienjagd mit anschließender Schatzsuche.

Tja und dann war das Lager leider auch schon wieder vorbei und wir fuhren wieder mit Bus und Bahn nach Gröpelingen zurück.

Martin H.